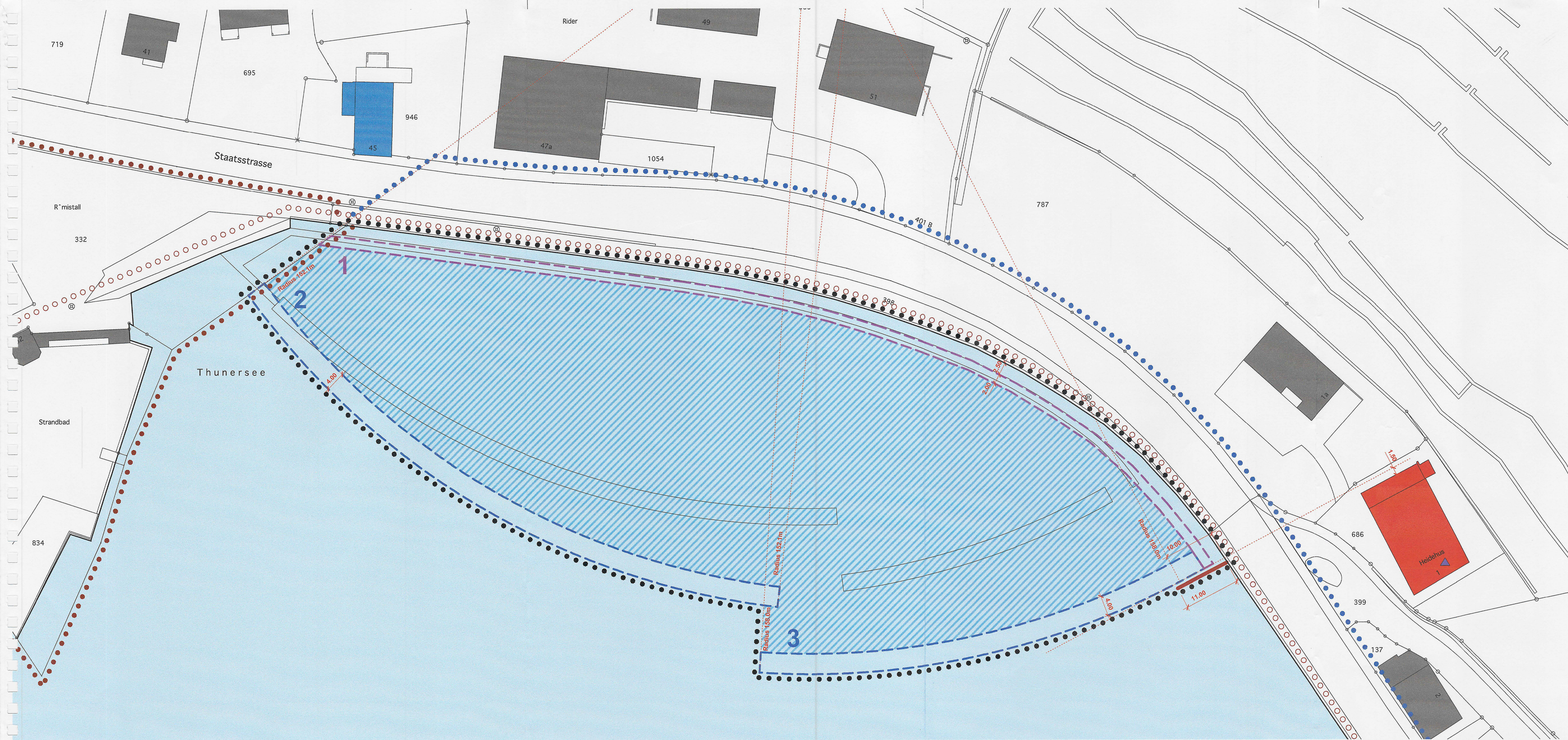




Einwohnergemeinde Oberhofen am Thunersee  
Wassersportverein Oberhofen WVO  
Überbauungsordnung «Hafenanlage Rider»

GENEHMIGUNG Überbauungsplan



0 5 10 15 20 25 m

Massstab: 1:500 / Datum: 13. Mai 2013

Auftrag: CAD / 427 / 09 / 427\_Pla\_130513\_UoO Hafenanlage vwr / 05.07.13 / 74x30 / 1a / ro

- Wirkungsbereich
- Baufeld 1 für einen festen oder schwimmenden Erschliessungsteg
- Baufeld 2 und 3 für schwimmende Molen und Zugangsbrücken
- Bereich für Bootsanbindestellen: schwimmende Stege, Zugangsbrücken und Ausleger
- Standort für einen Wellenbrecher

Hinweise

- Wirkungsbereich ZPP G "Wendelsee"
- Uferweg
- Wirkungsbereich Uferschutzplan nach SFG
- Geschütztes Kulturobjekt (Kanton) / schützenswerter Bau (Bauinventar) / erhaltenswerter Bau (Bauinventar)
- Gewässer

GENEHMIGUNGSVERMERKE

|                             |                                             |
|-----------------------------|---------------------------------------------|
| Öffentliche Mitwirkung      | vom 15. September 2011 bis 17. Oktober 2011 |
| Kantonale Vorprüfung        | vom 20. Juli 2012                           |
| Publikation im Amtsanzeiger | vom 6. und 13. September 2012               |
| Öffentliche Auflage         | vom 10. September 2012 bis 9. Oktober 2012  |
| Einspracheverhandlung       | vom 6. November 2012                        |
| Erledigte Einsprachen       | 2                                           |
| Un erledigte Einsprachen    | -                                           |
| Rechtsverwahrung            | -                                           |

Beschlossen durch den Gemeinderat am 13. März 2013

Beschlossen durch die Gemeindeversammlung am 13. Mai 2013

Die Gemeindepräsidentin

*[Signature]*

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt:

Die Gemeindeschreiberin

29. Aug. 2013

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung am

Die Gemeindeschreiberin

*[Signature]*

Oberhofen, den 11.7.2013

*[Signature]*

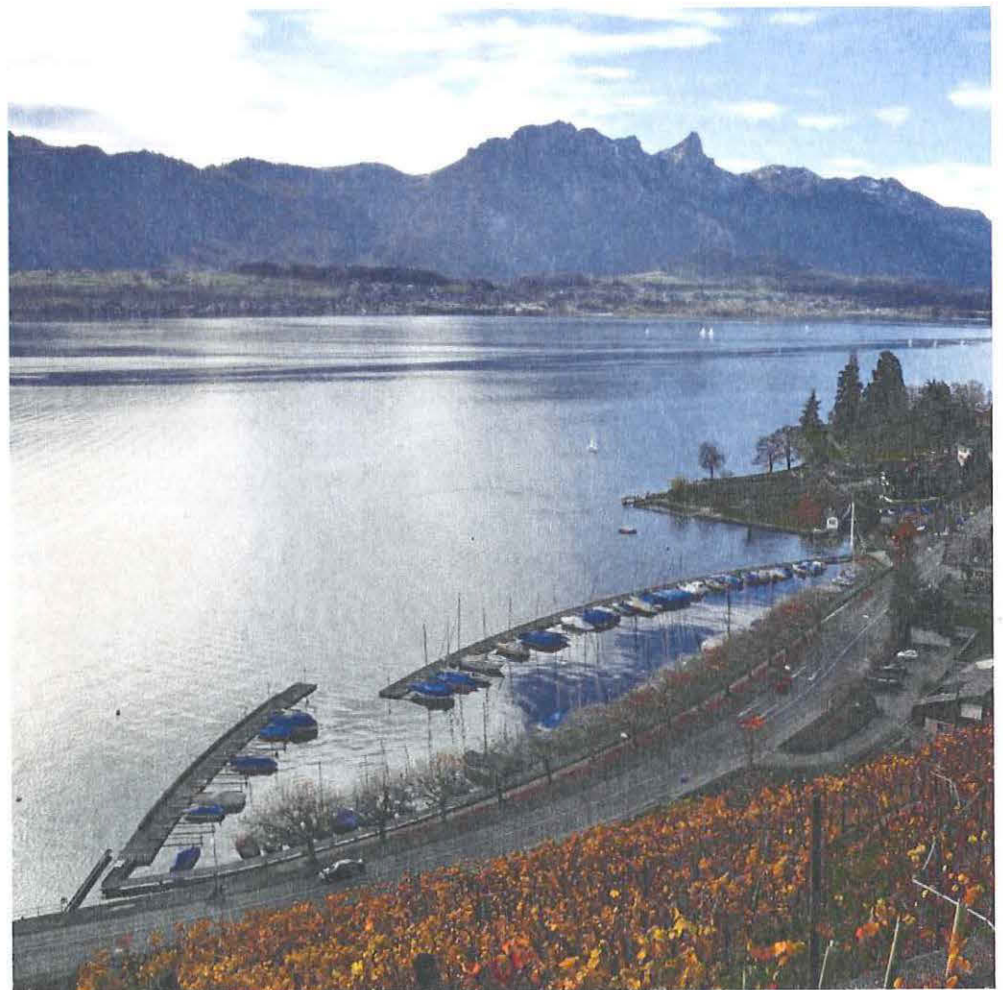
*[Signature]*

*[Signature]*



Einwohnergemeinde Oberhofen am Thunersee  
Wassersportverein Oberhofen WVO  
**Überbauungsordnung Hafenanlage Rider**

- **Überbauungsplan**
- **Überbauungsvorschriften**
- **Erläuterungen mit Anhang**
- **Mitwirkungsbericht**
- **Vorprüfungsbericht**



13. Mai 2013

Aufträge / 427 / 09 / Tit\_UeO\_130708.docx / 8.7.13 / Lo / Di / mü

**Bearbeitung**

Lohner + Partner  
Planung Beratung Architektur GmbH  
Bälliz 67 / 3600 Thun  
Tel 033 223 44 80 / Fax 033 223 44 72  
[info@lohnerpartner.ch](mailto:info@lohnerpartner.ch) / [www.lohnerpartner.ch](http://www.lohnerpartner.ch)

- H. Kasimir Lohner, dipl. Arch. ETH SIA Raumplaner FSU
- Barbara Dietrich, kfm. Angestellte / Planungsassistentin
- Susanna Roffler, Hochbauzeichnerin

Einwohnergemeinde Oberhofen am Thunersee  
Wassersportverein WVO  
**Überbauungsordnung Hafenanlage Rider**

### **Überbauungsvorschriften**

13. Mai 2013

Aufträge / 427 / 09 / Ber\_Vorschriften\_130708.docx / 8.7.13/ Lo / Di / mü

#### **Planungszweck**

##### **Artikel 1**

Die Überbauungsordnung bezweckt die Erneuerung und Erweiterung der Hafenanlage Rider sowie die Aufhebung und den Ersatz von Bojenplätzen in Längenschachen in Übereinstimmung mit dem Richtplan Bootsstationierung.

#### **Wirkungsbereich**

##### **Artikel 2**

Der Wirkungsbereich der Überbauungsordnung ist im Überbauungsplan mit einer punktierten Linie gekennzeichnet.

#### **Stellung der Grundordnung**

##### **Artikel 3**

Soweit die nachfolgenden Überbauungsvorschriften und der Überbauungsplan nichts anderes bestimmen, gelten das Baureglement der Einwohnergemeinde Oberhofen am Thunersee sowie die einschlägigen kantonalen Vorschriften.

#### **Inhalt des Über- bauungsplans**

##### **Artikel 4**

Im Überbauungsplan werden verbindlich dargestellt:

- a Lage und Abmessungen des Baufelds 1 für einen festen oder schwimmenden Erschliessungsteg
- b Lage und Abmessungen der Baufelder 2 und 3 für schwimmende Molen und Zugangsbrücken
- c Bereich für Bootsanbindestellen, schwimmende Stege, Zugangsbrücken und Ausleger
- d Standort für einen Wellenbrecher

**Nutzung****Artikel 5**

Im Bereich für Bootsanbindestellen (Art. 4 Lit. c) dürfen max. 153 Boote stationiert werden. Zusätzlich können maximal 10 Boote des Bojenfelds Längenschachen in den Bereich für Bootsanbindestellen verschoben werden. Vorbehalten bleibt Art. 10.

**Baupolizeiliche Masse****Artikel 6**

- 1 Die maximale Höhe eines festen Erschliessungsstegs im Baufeld 1 beträgt 558.50 ü. M.
- 2 Die maximale Höhe eines schwimmenden Stegs im Baufeld 1 und von schwimmenden Molen in den Baufeldern 2 und 3 beträgt 0.90 m ü. WSP.
- 3 Die Abmessungen der übrigen Anlagen (wie Stege, Haltepfähle, Zugangsbrücken, Ausleger, Wellenbrecher, Gittertore, Positionslampen und Fahnenstangen) weisen das technisch und nautisch bedingte Minimum auf.

**Gestaltung****Artikel 7**

- 1 An die Gestaltung der Anlage werden hohe Anforderungen gestellt; sie darf insbesondere das durch Heidenhaus, Rebberg und Baumreihe entlang der Staatsstrasse geprägte Orts- und Landschaftsbild nicht beeinträchtigen.
- 2 Die folgenden Gestaltungsgrundsätze sind zu beachten:
  - uferparallele Führung des Erschliessungsstegs ohne Berührungspunkte mit der bestehenden Ufermauer (Baufeld 1)
  - bogenförmige Geometrie der Schwimmmolen (Baufelder 2 und 3)
  - parallele Anordnung der Schwimmstege im Bereich für Bootsanbindestellen
- 3 Voranfragen und Baugesuche sind der kantonalen Denkmalpflege zur Beurteilung und Beratung vorzulegen.

**Erschliessung und  
Parkierung**

**Artikel 8**

- 1 Die Erschliessung der Hafenanlage erfolgt ausschliesslich über den Weg entlang dem Riderbach und dem Uferweg (ZPP G «Wendelsee»).
- 2 Der Bedarf an Abstellplätzen für Motorfahrzeuge wird im bestehenden Parkhaus abgedeckt (ZPP C «Richtstatt»)

**Umwelt**

**Artikel 9**

Vor Baubeginn, während dem Bau und im Betrieb der erweiterten Hafenanlage sind die Massnahmen gemäss Umweltverträglichkeitsbericht vom 23. Mai 2012 zu treffen.

**Ersatz von Bojen-  
plätzen**

**Artikel 10**

Die Bootsplätze (maximal 10), welche vom Bojenfeld Längenschachen in die Hafenanlage verschoben werden, dürfen erst bewilligt werden, wenn sie im Längenschachen aufgehoben sind.

**Vereinbarungen**

**Artikel 11**

Die Realisierung und Erschliessung der Überbauungsordnung ist – soweit notwendig – mit privatrechtlichen Vereinbarungen sicherzustellen.

**Inkrafttreten**

**Artikel 12**

Die Überbauungsordnung tritt mit der Genehmigung durch das kantonale Amt für Gemeinden und Raumordnung in Kraft.

**GENEHMIGUNGSVERMERKE**

|                             |                                                |
|-----------------------------|------------------------------------------------|
| Öffentliche Mitwirkung      | vom 15. September 2011<br>bis 17. Oktober 2011 |
| Kantonale Vorprüfung        | vom 20. Juli 2012                              |
| Publikation im Amtsanzeiger | vom 6. und 13. September<br>2012               |
| Öffentliche Auflage         | vom 10. September 2012<br>bis 9. Oktober 2012  |
| Einspracheverhandlung       | vom 6. November 2012                           |
| Erledigte Einsprachen       | 2                                              |
| Unerledigte Einsprachen     | –                                              |
| Rechtsverwahrungen          | –                                              |

Beschlossen durch den Gemeinderat am 13. März 2013

Beschlossen durch die Gemeinde-  
versammlung: am 13. Mai 2013

Die Gemeindepräsidentin



Die Richtigkeit dieser Angaben  
bescheinigt:

Die Gemeindeschreiberin -Stv.

Die Gemeindeschreiberin -Stv.



Oberhofen, den 11. 7. 2013



29. Aug. 2013



Genehmigt durch das Amt für  
Gemeinden und Raumordnung am

.....